

Jeden Monat neu: Die Shortlist unserer Fachreferent*innen für Literatur

RENATE STUKER



Nora Osagiobare: Daily Soap

Dieser Debütroman ist gleichzeitig unterhaltsam wie auch kritisch. Es geht um Rassismus in der Schweiz sowie um arm und reich.

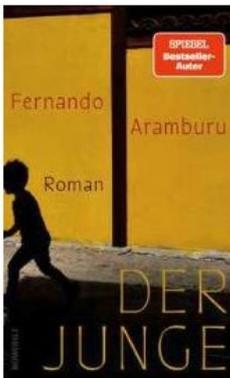
GABRIELA SCHERRER



Sonya Walger: Lion

Autobiografisches Debüt voller Dramatik. Eine unvergessliche Familiensaga.

NIEVES FERNÁNDEZ



Fernando Aramburu: Der Junge

Baskenland 1980: Bei einer Gasexplosion in einer Schule sterben 50 Schulkinder. Aramburu zeichnet auf einfühlsame Weise die schmerzhafteste Verarbeitung dieser Tragödie durch die

hinterbliebenen Familien.

RENATE STUKER



Amira Ben Saoud: Schweben

In der Siedlung ist Gewalt verboten. Jeder, der dem System zuwiderhandelt, wird exiliert. Die Protagonistin geht dem Beruf nach, verschwundene Frauen zu imitieren,

deren Angehörige mit dem Verlust nicht leben wollen.

HARTMUT ABENDSCHEIN

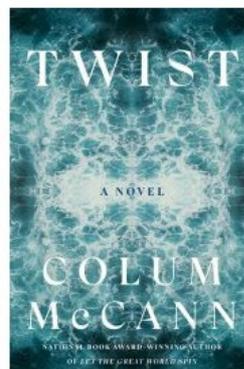


Will Hodgkinson: Street-Level Superstar: A Year with Lawrence.

Der Journalist Will Hodgkinson hat den englischen Musiker Lawrence, ehem. Leadsänger der "kultisch verehrten Band Felt" (byte.fm), ein Jahr lang begleitet

und ein vielschichtiges Porträt gezeichnet, das einige Vernonsubtextvibes erzeugt.

GABRIELA SCHERRER



Colum McCann: Twist

Auf den ersten Blick geht es um die Reparatur von Tiefseekabeln, doch eigentlich ist es eine Expedition in die Tiefe der menschlichen Psyche. Und die ist ebenso unergründlich wie

die Tiefsee.